

# Im Dienste der Gesundheit

Der patientenorientierte medizinische Rundum-Service der AirportClinic M am Münchner Flughafen gilt als erstklassig und hat dazu geführt, dass die Klinik in nur drei Jahren eine zentrale medizinische Anlaufstelle geworden ist. Über das einzigartige Serviceangebot sprach TOPFIT mit den Geschäftsführern der Airport-Clinic M, Norbert Reigl und Dr. Hans Hammel und dessen Stellvertreter, Dr. Wolfgang Sigmund.

Von Dr. Nicole Schaezler



Eine Klinik, die High-Tech-Medizin bietet und inmitten eines der bedeutendsten Luftfahrtkreuze liegt – was vor einigen Jahren noch als außergewöhnliches, fast schon kühnes Vorhaben erschien, ist am Münchner Flughafen längst Wirklichkeit. Wie sich zeigt, hat sich das medizinische Full-Service-Konzept bestens bewährt: »Mit knapp 100 stationären Operationen pro Monat ist die AirportClinic M voll ausgelastet«, bestätigt Norbert Reigl. Als kaufmännischer Geschäftsführer der MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH leitet er die AirportClinic M zusammen mit dem medizinischen Geschäftsführer und Leiter des Medizinischen Dienstes, Dr. med. Hans Hammel, sowie dem Mitgesellschafter der MediCare und Chefarzt der Orthopädie, Dr. med. Werner Zirngibl.

Anfängliche Einwände, mancher Patient würde sich angesichts des lebhaften Flughafenbetriebs vielleicht nicht wohl genug fühlen, erwiesen sich schnell als unbegründet. Im Gegenteil: Viele Patienten sind beeindruckt vom internationalen Flair und genießen es, sich in einer Umgebung der etwas anderen Art behandeln zu lassen. »Selbstverständlich findet der Patient in der AirportClinic M die nötige Ruhe und Erholung zur Genesung«, fügt Dr. Hammel hinzu. Hierfür sorgen nicht nur blickdichte Jalousien und perfekte Schallisolation, sondern auch das engagierte Pflegepersonal, über das die Patienten voll des Lobes sind: »Fürsorgliche Krankenschwestern und Pfleger setzen sich



Tag und Nacht dafür ein, dass ihre ›Schützlinge‹ eine ganz auf ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung erhalten«, erläutert Dr. Wolfgang Sigmund, der Stellvertreter von Dr. Hammel ist.

### Namhafte Fachärzte

Das einfühlsame Pflorgeteam der AirportClinic M ist Teil eines medizinischen Versorgungskonzepts, das den Dienst am Patienten in den Mittelpunkt gestellt hat. Grundlage ist der fachübergreifende Zusammenschluss verschiedener medizinischer Abteilungen, die von einem hoch qualifizierten Ärzteteam geleitet werden. »An der AirportClinic M praktizieren ausschließlich namhafte Fachärzte, die alle eine überragende medizinische Ausbildung absolviert haben und sich durch eine umfangreiche Klinik- und Praxiserfahrung auszeichnen«, beschreibt Dr. Hammel. Im Zuge der Kassenzulassung erhielten Orthopädie, Gynäkologie und Urologie den Sta-

tus einer Hauptabteilung, andere Fachabteilungen wie die HNO-Medizin, ästhetische und rekonstruktive plastische Chirurgie, Zahn- und Kieferchirurgie und Viszeralchirurgie werden durch Belegärzte abgedeckt. Chefarzt der Orthopädie ist Dr. med. Werner Zirngibl, für die Gynäkologie zeichnet Dr. med. Thomas Füger und für die Urologie Dr. med. Schahram Schafaei verantwortlich. Wie die Chefärzte und Ärzte der drei Hauptabteilungen, so sind auch die Belegärzte fast alle schon seit Beginn der AirportClinic M an dabei und mit den Abläufen der Klinik bestens vertraut. Ihnen stehen zwei modern ausgestattete Operationssäle sowie modernste Medizintechnik zur Verfügung, darunter auch ein ultramoderner Twin-Speed-Kernspintomograph, der dank seiner hohen Auflösung und brillanten Darstellung der Aufnahmen ohne Strahlenbelastung völlig neue Dimensionen der Diagnostik ermöglicht.

Norbert Reigl (re.) ist kaufmännischer Geschäftsführer der MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH und leitet zusammen mit Dr. med. Hans Hammel (li.), dem Ärztlichen Leiter des Medizinischen Dienstes, die AirportClinic M.

### Schonende OPs

Wenn möglich, setzen Orthopäden, Gynäkologen oder Urologen auf schonende Behandlungsmethoden, allen voran minimal-invasive Techniken, die den Eingriff, die Rekonvaleszenz und auch die Rehabilitation für den Patienten deutlich angenehmer machen. »Minimal-invasiv zu operieren setzt großes Fachwissen und langjährige Erfahrung voraus«, erläutert Dr. Hammel – Voraussetzungen, über die alle Fachärzte der AirportClinic M verfügen.

### Internationaler Standort – ein Vorteil auch für ausländische Patienten

Und welchen Stellenwert hat die AirportClinic M im Gesamtgefüge des Münchner Flughafens? »Die AirportClinic M ist für den Münchner Flughafen längst ein unverzichtbarer Teil seiner Servicelandschaft«, erläutert Norbert Reigl. Zusammen mit den beiden anderen Geschäftsbereichen der MediCare, der Ambulanz für medizinische Notfälle und dem betriebsärztlichen Dienst, wird so praktisch der komplette medizinische Bedarf sowohl des Flughafenpersonals als auch der täglich bis zu 120 000 Passagiere und Besucher des Airports abgedeckt.